

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

135 (21.3.1908) Abendausgabe

Militärische Fragen.

Berlin, 21. März. (Privat.) Ueber Aenderungen in der heutigen Heeresordnung wird neuerdings berichtet:

Die Nachträge und Berichtigungen zur Heeresordnung betreffen vor allem die Bildung des Beurlostenhandes der Kraftfahrtruppen. Nach den neuen Bestimmungen treten alle Unteroffiziere und Mannschaften, die bei den Kraftfahrtruppen gedient haben, bei ihrer Entlassung zum Beurlostenhand dieser Truppen; ebenso diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften anderer Waffen, die im Kraftfahrdienst militärisch ausgebildet sind. Die Ausbildung bei den Kraftfahrtruppen erstreckt sich auf Kraftwagen- und Kraftbootführer.

Wichtig ist ferner die Herabsetzung des für Mannschaften der Feldartillerie vorgeschriebenen geringsten Größenmaßes — von 1,62 auf 1,60 Meter — und für Mannschaften der Fußartillerie von 1,67 auf 1,64 Meter. Da kleinere Menschen in der Regel leichter sind als größere, so wird das Gewicht der bei der Artillerie einzustellenden Leute in Zukunft im Durchschnitt geringer sein als bisher. Diese Gewichtsverminderung kommt bei der Feldartillerie der Beweglichkeit des Geschützes zugute.

Eine andere Neuerung der Heeresordnung besteht darin, daß Leute mit künstlichen Gliedern nicht mehr allgemein von der Dienstpflicht ausgeschlossen sind, auch dann nicht, wenn ihre Ernährung ohne ein solches Gebiß erschwert ist. Es ist vielmehr in jedem einzelnen Fall durch militärische Beurteilung je nach Art, Sitz und Beschaffenheit des betreffenden Ersatzmittels, nach den örtlichen Veränderungen in der Mundhöhle, sowie nach der dienstlichen Verwendung des Einzelnen festzustellen, ob der betreffende Mann für dienstfähig zu erachten ist. Bisher galt das nur bei ausgebildeten Leuten. Die seitige Neuerung dürfte wohl durch die in den letzten Jahren gemachten Fortschritte in der Zahnheilkunde und in der Zahntechnik bedingt sein. Die beabsichtigte Einstellung von Zahnärzten in die Armee wird die Durchführung dieser Maßregel wesentlich erleichtern.

Bei mehreren Feldartillerie-Regimenten werden augenblicklich neue Manöverkartuschen erprobt. Die Versuche werden auch während der diesjährigen Herbstübungen fortgesetzt werden. Die neue Manöverkartusche ist wesentlich länger als die bisherige, oben mit einem Präzisionsdeckel, unten wie bisher mit einem Aluminiumdeckel abgedichtet. Anstelle des bisher verwendeten Manöverkartuschpulvers ist eine neue Pulverartete getreten.

Die Hauptvorzüge dieser neuen Manövermunition bestehen in dem Präzisionsdeckel, der beim Schuß sofort in Atome zerfällt und die Gefahr von Verletzungen noch sicherer ausschließt, als der jetzt verwendete Deckel aus dünnem Aluminiumblech, und in den geringeren Abmessungen der Kartuschhülse. Dadurch wird es möglich, statt 12 Kartuschen 18 in einem Manöverkartuschkorbe unterzubringen. Der von den Batterien mitgeführte Manövermunitionsvorrat vermehrt sich infolge dessen um die Hälfte des bisherigen Bestandes. Das bedeutet eine wesentliche Verbesserung, weil bei der heutigen Artillerieart die Wirkung der Artillerie im Manöver nur durch häufiges Feuer mit Manöverkartuschen bemerkbar und somit für die Entscheidungen der Schiedsrichter ausschlaggebend gemacht werden kann. Bisher wurden diesem Manöverfeuer durch den mitgeführten verhältnismäßig geringen Vorrat an Kartuschen unvorteilhafte Grenzen gesetzt, die nun, falls die Versuche das erwartete günstige Ergebnis haben, durch Einführung der neuen Manövermunition in Fortfall kommen werden.

34. Vollversammlung des deutschen Handelstages.

(Fortsetzung des Berichts aus dem gestrigen Abendblatt.)

— Berlin, 20. März. (Tel.) Nachdem die Resolution betr. des Börseengesetzes einstimmig zur Annahme gelangt war, erstattete der Präsident des Deutschen Handelstages, Raemf, über die Frage des Schieds- und Uebervollzugsvertrages Bericht. Derselbe sagte u. a.:

Er begrüßt zunächst die Tatsache als erfreulich, daß der deutsche Handel in überraschend kurzer Zeit nicht nur zu einem Scheckgesetz, son-

dern sogar zu einem guten Scheckgesetz gekommen sei, das, wenn man auch über einzelne Punkte noch streiten könnte, doch im großen und ganzen den Bedürfnissen des Verkehrs und den Wünschen entspreche, welche seitens des Handelsstandes s. Zt. zum Ausdruck gebracht worden seien. Es werde durch dieses Gesetz der Regreß gegen die Aussteller und Indossanten geregelt, und es werde die Stempelfreiheit des Schecks ausgesprochen; es seien keine Strafbestimmungen in das Gesetz aufgenommen worden, vielmehr unterliege der Scheckverkehr den allgemeinen Bestimmungen des Strafrechtbuchs. Die Präsentationsfrist sei auf zehn Tage bemessen, was einen Kompromiß darstelle zwischen den Anschauungen derjenigen, die den Scheck als Zahlungsmittel, und derjenigen, die ihn als Umlaufmittel betrachten wollen; auch sei die Unwiderruflichkeit des Schecks bis zum Ablauf der Präsentationsfrist ausgesprochen. Endlich sei der Scheck zur Berechnung auf eine gesetzlich festgesetzte Basis gestellt. Wenn somit das Scheckgesetz mit Genugtuung begrüßt werden könne, so dürfe doch nicht übersehen werden, daß es allein noch keinen Scheckverkehr hervorruft, daß es vielmehr nur dazu beizutragen sei, die Hindernisse aus dem Wege zu räumen, die sich bisher der Ausbreitung und der Popularisierung des Scheckverkehrs in den Weg gestellt hätten.

Der Redner unterbreitete der Plenarversammlung schließlich folgende Erklärung: „Der Deutsche Handelstag begrüßt das Reichscheckgesetz mit Genugtuung, da es in seinen Hauptbestimmungen die von dem Handelstage geäußerten Wünsche erfüllt und geeignet erscheint, den Bedürfnissen des Verkehrs zu entsprechen. Es ist zu hoffen, daß dieses Gesetz die Bestrebungen, die auf die Einbürgerung des Uebervollzugs- und Scheckverkehrs in Deutschland gerichtet sind, wirksam unterstützen wird. Der Deutsche Handelstag fordert alle seine Mitglieder auf, diese Bestrebungen unausgesetzt zu fördern und vertraut, daß auch die Staats- und Gemeindebehörden sich mehr und mehr diesen Bestrebungen anschließen werden, damit die wirtschaftliche Bedeutung des Uebervollzugs- und Scheckverkehrs in vollem Umfange zur Geltung gelange und durch die Erhaltung harter Disziplinierungsmittel im Zahlungsverkehr dauernd zur Erleichterung des deutschen Geldmarktes beigetragen werde.“

Die Resolution wurde gleichfalls einstimmig angenommen.

Ueber die Detailkammern berichtete sodann der Generalsekretär des Deutschen Handelstages, Dr. Süßner-Berlin. Gewöhnlich werde nicht unterschieden, ob es sich um eine Vertretung des Kleinhandels, der die Waren dem Verbraucher zuführe und daher auch Großbetrieb sein könne, oder um eine Vertretung der Kleinbetriebe im Handel handle. Neben der besonderen, in den Bundesstaaten verschiedenen Vertretung des Kleinhandels und der Kleinsten Betriebe hätten die Handelskammern in allen Bundesstaaten die Interessen des gesamten Handels, wie der Industrie wahrzunehmen. Gewiß seien der Kleinhandel und die Kleinbetriebe nicht entsprechend ihrer großen Zahl in den Handelskammern vertreten, darum würden ihre Interessen aber nicht vernachlässigt. Nicht nur alle Handelskammern, auch die Detailkammern selbst wollten größtenteils von Detailkammern nichts wissen, wie durch die Verhandlungen des Zentralverbandes deutscher Kaufleute und Gewerbetreibender bewiesen werde, da sie nicht Kaufleute zweiter Klasse werden wollten. Die Vorsitzenden der Detailkammern erstrebten in ihnen hauptsächlich Organe zur Bekämpfung des Großhandels im Kleinhandel. Ein solcher Kampf dürfte nicht gesetzlich organisiert werden.

Ueber diesen Gegenstand entspann sich eine sehr ausgedehnte Diskussion, an der sich Geheimrat Mes-Freiburg, Wahl-Varnen, van Rhein-Krefeld, Höpfer-Berlin, Dr. Süßner-Berlin, Generalsekretär Stumpf-Osnabrück, Syndikus Dr. Planer-Karlsruhe, Dr. Kanter-Braunschweig, Kommerzienrat Seligmann-Köln, Syndikus Dr. Ehlers-Berlin, Fürster-Görlitz, Hoyer-Delmenhorst, Rahr-Bandenberg, sowie der Referent beteiligten. Die von den einzelnen Disziplinierungskammern eingebrachten Anträge wurden sämtlich abgelehnt und der Ausschuh Antrag in der Fassung angenommen, daß der Handelstag die Errichtung besonderer Abwehrkräfte zur Vertretung des Kleinhandels oder der Kleinbetriebe ablehnt, die Handelskammern seien in der Lage, die Interessen des gesamten Handels und der Industrie wahrzunehmen.

Börsewochen-Bericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“.)

Karlsruhe, 20. März. Veranlaßt durch die zunehmende Erschütterung des Geldmarktes hat die Bank von England gestern ihren Diskontofuß von 3 1/2 auf 3 Proz. herabgesetzt. Diese Maßnahme ist um so mehr zu begrüßen, als sie die Hoffnung weckt, daß auch die Reichsbank eine Diskontocermäßigung werde vornehmen können, wenn erst einmal die üblichen starken Quartalsansprüche befriedigt sein werden. Nachdem die gegenwärtige schwere Krisis mit ihrer außerordentlichen Geldverknappung so überaus lähmend auf das Wirtschaftsleben eingewirkt hat, müßte eine Verbilligung des Geldes anregend und fördernd auf dasselbe einwirken. Sind doch viele notwendige Unternehmungen nur des Geldmangels wegen unausgeführt geblieben, wie auch bekanntlich das Bau- und Gewerbe aus dem gleichen Grunde ins Stoden geriet. Eine Wiedererlangung der industriellen Tätigkeit würde nicht verfehlen, die Börse günstig zu beeinflussen und das gänzlich in Stagnation verfallene Geschäft wieder aufleben zu machen.

Von der Ungunst der Zeiten legt der Abschluß der Darmstädter Bank ein bezeichnendes Zeugnis ab. Das Institut sieht sich genötigt, mit seinem Dividendenfusse um nicht weniger als 2 Proz. gegenüber dem Vorjahre herabzusetzen, so daß die Aktionäre nur 6 Proz. erhalten werden.

Die Rheinische Kreditbank dagegen ist in der Lage, die gleiche Dividende wie im vorigen Jahre, nämlich 7 Prozent zur Auszahlung zu bringen.

In gleicher Weise, wie bei anderen Schiffahrts-Gesellschaften hat der Abschluß des Norddeutschen Lloyd den Aktionären eine Enttäuschung bereitet. Der Betriebsergebnis hat sich um 6 1/2 Millionen vermindert und die Dividende wird auf nur 4 1/2 Proz. gegen vorjährige 8 1/2 Proz. festgesetzt.

Die kürzlich von der Stadt Baden-Baden an ein Konsortium begabene 4proz. Stadtanleihe im Betrage von 2 Millionen Mark gelangt heute zum Ausreife von 97,80 Proz. zur Subskription. Von der neuen 5prozentigen Chinesischen Anleihe sollen gegen Ende dieses Monats 1 800 000 Pfund Sterl. in Deutschland und 1 200 000 Pfund Sterl. in England zu 98 1/2 Proz. zur Zeichnung aufgelegt werden.

Die heutige Börse nahm einen stillen Verlauf bei beschränktem Geschäft, wie das schon seit geraumer Zeit die Regel ist. Infolgedessen bewegen sich im allgemeinen die Kurs-Variationen innerhalb enger Grenzen. Einheimische Anlagewerte und ausländische Renten verhalten sich fast genau auf dem gleichen Niveau wie in der Vorwoche. Über auch die spekulativen Werte weisen keine erheblichen Veränderungen auf. Berliner Handels-Gesellschaft und Dresdner Bank sind um 1 Proz., Diskontofuß und Deutsche Bank um 1 1/2 Proz. gebessert. Das mag auf die günstigere Beurteilung der Chancen der Wörseengesetz-Novelle und auf die baldige Abtrennung der Dividendenfusse zurückzuführen sein. Laura sind behauptet, Wochener, Gelsenkirchener und Harpener sind 1 1/2 Proz. gestiegen. Bremerhavenwert ist die Aussteigerung der Bankhäuser Zuckerfabrik-Werken, welche heute bei 188 Proz. gegen die Vorwoche 6 Proz. gewonnen haben. Andererseits haben Westeregeln 2 1/2 Proz., Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken 2 1/2 Proz. eingebüßt. Auch Lombarden sind ca. 1 1/2 Proz. niedriger.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

ULLSTEINS

WELTGESCHICHTE



Die Geschichte der Menschheit, ihre Entwicklung in Staat u. Gesellschaft, in Kultur u. Geistesleben

herausgegeben von PROF. Dr. J. v. PFLUGK-HARTTUNG

Archivat am Königlichen Geheimen Staats-Archiv zu Berlin, unter Mitwirkung der hervorragendsten Geschichtsforscher.

Keine Weltgeschichte im alten Sinne des Wortes will dieses Werk sein, keine bloße Aufzählung von Kriegen und Schlachten, von Fürsten und Königen etc. will es bieten. — Was es gibt, ist unendlich mehr, ist eine Darstellung des gesamten menschlichen Strebens und Wirkens nach jeder Richtung hin, ist schlechthin die „Geschichte der Menschheit“. Von der Urzeit, die der Beitrag von Ernst Haeckel veranschaulicht, bis zur unmittelbaren Gegenwart, die in Karl Lamprecht ihren Darsteller gefunden hat, werden sämtliche Epochen der Menschheitsgeschichte von ihren berufensten Kennern ge-

schildert. Unterstützt und veranschaulicht wird die Darstellung durch Tausende von Illustrationen, bunte und einfarbige Tafeln, Darstellungen nach alten zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten, Flugblättern, Karikaturen, Karten, Münzen etc. Langjährige eifrige Arbeit in Bibliotheken, Archiven, Klöstern und Museen, im In- und Ausland hat es den Leitern der Illustrations-Arbeit ermöglicht, ein Material zu veröffentlichen, wie es in solcher Seitenheit und Vollkommenheit noch nie geboten wurde.

Reich illustriert

Ullsteins Weltgeschichte erscheint in zwei Gruppen: „Ältere Zeit“, „Neuere Zeit“ u. umfasst 6 Bände à 20 M. In dem von Prof. Franz Stuck entworfenen Originalband. Von der „Neuere Zeit“, die zuerst zur Ausgabe gelangt, ist der erste Band kürzlich erschienen. Die weiteren Bände erscheinen in sechsmonatlichen Zwischenräumen.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Gediegenheit des Werkes aus eigener Anschauung zu überzeugen, bin ich auf Verlangen erbötig, den kürzlich erschienenen 1. Band der Weltgeschichte portofrei ohne Kaufzwang zur Ansicht zu senden und bitte von dieser Vergünstigung mittels untenstehenden Verlangzettels Gebrauch zu machen.

Ich liefere das Werk ohne Preis-erhöhung gegen bequemste monat. Teilzahlungen von nur 3 Mark überallhin portofrei.

Verlangzettel: Bitte Ausschneiden! Couvert. 3 Pf. Marke. Die Buchhandlung Karl Block, Breslau I, Bohrauerstr. 5 ersuche ich unter Bezugnahme auf ihr Angebot in der „Bad. Presse“ um sofortige portofreie Zusendung des 1. Bandes der „Neuere Zeit“ von Ullsteins Weltgeschichte auf einige Tage zur Ansicht, ohne Kaufzwang. Ort und Datum: Name und Stand:

Karl Block Buchhandlung BRESLAU I, Bohrauerstrasse 5 am Hauptbahnhof. Telefon Nr. 1509.

Aus der Dienstadt.

Karlsruhe, 21. März.

„Vor sechzig Jahren“ betitelt sich ein Vortrag, den gestern abend im demokratischen Verein Herr Landtagsabgeordneter Benden vor sehr zahlreicher Zuhörerschaft hielt.

Der Vortrag über die Bewegung im Jahre 1848 und knüpfte daran eine Würdigung des großen deutschen nationalen Gedankens. Des weiteren besandete Redner den Zusammentritt des Nationalparlamentes zu Heidelberg und das später gebildete sog. Rumpfparlament.

Am Montag den 23. März, abends 7 1/2 Uhr, im Saale III der Brauerei Schreyer eine Vereinsversammlung. In derselben wird Herr Kaufmann Franz Weil den von ihm schon mehrfach mit großem Erfolg gehaltenen Vortrag: „Ein Spaziergang durch Alt-Karlsruhe“ wiederholen.

Am Montag den 23. März, abends 7 1/2 Uhr, wird Herr Spezialarzt Dr. Schindler über „Waffen und Säulen im Krieg“ sprechen. Gäste sind willkommen.

Am morgigen Sonntag finden hier eine Reihe von interessanten Wettspielen statt. Der F. R. F. V. empfängt auf seinem eigenen Sportplatz den Straßburger Fußballverein.

Der Spar- und Vorwärtsverein der badischen Eisenbahnbeamten hatte nach seinem letzten Geschäftsbericht für das Jahr 1907 am Anfang des Jahres 3285, am Jahresabschluss 3275 Mitglieder.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am Freitag den 20. März, abends 7 1/2 Uhr, wird im Saale III der Brauerei Schreyer eine Vereinsversammlung stattfinden. In derselben wird Herr Kaufmann Franz Weil den von ihm schon mehrfach mit großem Erfolg gehaltenen Vortrag: „Ein Spaziergang durch Alt-Karlsruhe“ wiederholen.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

ungen von 52 Millimeter Sichtweite benötigte Wasser unter entsprechendem Druck zu liefern. In den äußeren Stadtbezirken sollen 4 Ventillbrunnen aufgestellt werden und zwar: 1 Stück in der Durlacher Allee, 1 Stück beim Kühlen Krug, 1 Stück im Westend-Baugebiet, 1 Stück in der Rebenusstraße.

Der Stromverbrauch der hiesigen Anstalten betrug: vom Oktober bis Dezember 1906: 63 201,1 Kwstb., vom Januar bis September 1907: 261 114,8 Kwstb., insgesamt 324 315,9 Kwstb. Angenommen wurden für 1908: 300 000 Kwstb. Eine Erweiterung der Bogenlampen-Beleuchtung für 1908 ist nicht vorgesehen.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

bei Florenz, 21. März. (Tel.) Der ungarische Graf Nikolaus Banffy und dessen Chauffeur wurden verhaftet, weil sie mit ihrem Automobil bei Viano ein Kind überfahren und tödlich verletzt hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Am morgigen Sonntag wird gestern nachmittag nach 6 Uhr ein Mann an der Kreuzung der Wald- und Kaiserstraße von einem vom Mühlburgertor herkommenden elektrischen Straßenbahnwagen, als er die Gleise überfahren wollte, von dem Wagenführer mit dem Wagen noch zum Stehen bringen, bevor die Räder den Gefährten erfasst hatten.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 21. März. (Tel.) Die Prinzessin Max von Schaumburg-Lippe hat sich wegen einer Blinddarmentzündung einer Operation im Ludwigs-Hospital unterzogen.

Stuttgart, 21. März. (Tel.) Gestern wurde hier ein Württembergischer Verein für Luftschiffahrt mit 325 Mitgliedern gegründet.

Breslau, 21. März. (Tel.) Heute vormittag brach in der Blumenfabrik Riedner Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß die in der Fabrik arbeitenden Mädchen über die große Feuerleiter gerettet werden mußten.

Köln, 21. März. (Tel.) Die Kriminalpolizei verhaftete in einem hiesigen Hotel einen Hochstapler, der von Berlin aus gesucht wurde, wo er sich ein Automobil im Werte von 35 000 Mark aneignete und für 8500 Mark veräußerte.

Gerichtszeitung.

T. Lehr, 21. März. Ein interessanter Fall spielte sich vor dem hiesigen Schöffengericht ab. Ein Gartenbesitzer von Kitzel war wegen Jagdvergehens angeklagt, weil er an zwei in einer Gartensaumhecke befindlichen Öffnungen Drahtschlingen (sogenannte Stride) zum Fangen von Wild angelegt hatte.

Dortmund, 21. März. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Schießmeister Karl Vogt, der am 1. November v. J. in Dorfeld das Haus eines Klempners durch Dynamit in die Luft zu sprengen versuchte, zu 3 Jahren Zuchthaus.

Frankfurt a. M., 20. März. (Tel.) Der in einer Maschinenfabrik tätige 20-jährige Buchhalter Karl G. d. r. z. entwendete Geldbriefe und einen Check und brannte mit 10 000 Mark, die er auf diese Weise erlangt hatte, durch.

Schiffenadrachten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 21. März. Angekommen am 20. März: „Preußen“ in Smyrna, „Babern“ in Smyrna; — am 21.: „Prinzess Alice“ 8 Uhr vorm. in Yokohama. — Abgegangen am 18. März: „Schleswig“ 3 Uhr nachm. von Marseille; — am 19.: „Würzburg“ von Santos, „Prinz Heinrich“ 1 Uhr nachm. von Antwerpen, „Erlangen“ 2 Uhr nachm. von Antwerpen, „Prinzess Irene“ 6 Uhr nachm. von Neapel, „Friedrich der Große“ 8 Uhr nachm. von Neapel, „Schleswig“ 2 Uhr vorm. von Neapel.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen 11702

Prima Fahrräder enorm billig, franko jeder Bahnstation. Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog Nr. 49 gratis und franco.

Buttericks Schnittmuster zur Selbstanfertigung von Damen- und Kindergarderobe und Wäsche.

Farren-Versteigerung. Am Donnerstag den 26. d. Mts., mittags 12 Uhr, wird im Farrenhof ein achtuntauglicher, fetter Rindsfarren gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Gudy-Versteigerung. Nächsten Dienstag, 24. März, und folgende Tage, jeweils vormittags 9 Uhr u. nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag im Versteigerungstotal Herrenstrasse 16

Ein seines Einlagers, darunter hochmoderne beste Anzüge und Kostüme etc., wozu Liebhaber höf. einladet B11002 Josef Hirschmann jr., Auktionator, Karlsruhe, Herrenstrasse 16. Teleph. 1916.

Hotel-Restaurant Rotes Haus Wein-Restaurant. Menu-Auszug Sonntag den 22. März 1908. Mouturle Soup, Consommé mit Hirnschnitteneinlage, Rhein-salm, Sc. Mousseline, Karpfen blau Butter, Maltakartoffel, Tournados, Sc. bearnaise, pommes frites, Blumenkohl, aux gratin, Junge Hahnen, franz. Kopfsalat, Compot, Vanille, Eis, Waffeln.

Adresskarten. eins und mehrfarbig, werden roth und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

In teurerer Zeit. MAGGI'S Suppen-Würfel. der bekannten Hausfrau vorzügliche Dienste. Nach wir vor kosten Sie nur 10 Pf. ein Würfel für 2 Teller. Sie schmecken, nur mit Wasser wenige Minuten gekocht, ebenso kräftig wie die beste mit Fleischbrühe bereitete Suppe.

MAGGI'S SUPPEN. 2 Teller für 10 Pf. als 30 Sorten.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegender Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber

130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Handelslehranstalt Kirchheim
in Kirchheim-Teck (Württemberg). Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. Neuaufnahme erfolgt am 28. April 1908.

Gottesdienste. Sonntag den 22. März. Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

Ausstellung von Gardinen, Vorhängen und Vorhangstoffen von Dreyfuss & Siegel

Ziehung am 1. April in Weimar. 1. Geld-Lotterie in Weimar. 40000 Erster Hauptgewinn Mk. 15000

Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Schwarz. 1/12 Uhr: Herr Stadtpf. Schwarz.

Michalbäder-Gesellschaft, G. m. b. H., München. Herz- u. Nerven-Krankheiten Kohlen säure-Bäder

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde. 1/12 Uhr: Herr Stadtpf. Rohde.

2000 Phonographen Gratis

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Trenkle. 1/12 Uhr: Herr Stadtpf. Trenkle.

Jagdrad 1908! Die feinste deutsche Marke!

Evangelische Stadtmiffion. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Defan. 1/12 Uhr: Herr Stadtpf. Defan.

Brauns'sche Gardinenfarben

Katholische Stadtgemeinde. Sonntag, den 22. März 1908. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Defan.

Darlehen Damen

Katholische Stadtgemeinde. Sonntag, den 22. März 1908. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Defan.

St. Vincentius-Kapelle. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Defan. 1/12 Uhr: Herr Stadtpf. Defan.

Badeeinrichtung. Ein neuer Gassbadesen, erhellbares System, mit neuer porzellanemallierter prima Waare zum billigen Preis von 250 M.

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 ab, 5 monatlich zahlbar gegen Waren- u. Mobelforderungen, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erblichkeit, Wertpapiere Lebensversicherung u. Abschlus u. i. v. Viele Kunden am hiesigen Plage. Df. m. 20 d. Adponto mit Nr. 58715 a. d. Gp. der 'Bad. Presse' erb. 6.3

Union Castle Line.

Regelmässige wöchentliche Dampfschiffahrt von Hamburg

ohne Umladung, Zwischenhäfen anlaufend, nach Süd- u. Ost-Afrika.

Beförderung von Gütern und Passagieren nach Kapstadt, Mossel Bay, Port Elizabeth (Algoa Bay), East London, Durban (Natal), Lourenço Marquez (Delagoa Bay), Beira und Mauritius. Ausserdem werden von London und Southampton jede Woche bezw. Post- und Intermediate- und Extra-Dampfer expediert.

Nähere Auskunft wegen Fracht usw. erteilen: die Expedienten der direkten Dampfer von Hamburg: **Suhr & Classen, Hamburg,** ferner für Verladungen über London: **Hugo & van Emmerik, Hamburg,** sowie wegen Passage beide Firmen und in Karlsruhe: **Bruno Kosmann, Fr. Kern.**

Bekanntmachung.

Die städt. Arbeitsnachweisanstalt (Arbeitsamt), Fähringerstr. 100, übernimmt die Vermittlung für dauernde und vorübergehende (Stunden- und Tagesarbeit) Beschäftigung von gelernten und ungelernten Arbeitern und gelernten und ungelernten Arbeiterinnen, insbesondere auch für den Privat-Haushalt, z. B. Wasch-, Putz-, Koch- und Ausgehenden, Fliegender, Stofenträger und Ausgeber. Besonders dankbar ist das Arbeitsamt für die Zuweisung von Aufträgen die von minderleistungsfähigen Personen verrichtet werden können. Die Vermittlung erfolgt völlig kostenlos.

Städt. Arbeitsamt. Telefon 1188.

Ruhholz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt Randern versteigert in der „Schnecke“ in Randern am Freitag, den 27. März 1908, vormittags 11 Uhr aus den vorderen Domänenwaldungen:

- 228 Eichen, 21 Rothbuchen, 14 Gambuden, 13 Eichen, 10 Birken, 1 Erle, 1 Esche, 1 Ahorn, 17 Forlen u. 2 Lärchen und zwar:
 1. Aus Dist. II, Forst. Randern: 61 Eichen III-V, 14 Gambuden IV-V, 1 Erle IV, 9 Forstenabschnitte II u. III, 1 und 1 Röhrenabschnitt III.
 2. Aus Dist. III, Singletwald u. IX, Steineck: 56 Eichen I-V, 10 Rothbuchen III-IV, 1 Esche, 1 Forstenabschnitt.
 3. Aus Dist. IV, Saunewald: 43 Eichen III-V, 1 Forstenabschnitt II.
 4. Aus Dist. V, Sandel und VI, Heuberg: 19 Eichen I-V, 3 Rothbuchen III u. IV, 1 Ahorn IV, 13 Eichen V u. VI, 1 Lärchenbaum II, 1 und 2 Forstenabschnitte III.

- 5. Aus Dist. VII, Schorn und VIII, Heiterheimer Wald: 43 Eichen II-V, 8 Rothbuchen III-IV, 10 Birken VI, 1 Esche VII, 1 u. 2 Forstenabschnitte III.
 - 6. Aus Dist. XII, Eggenbach: 1 Erle IV.
 - 7. Aus Dist. XIV, Kästel und Röhle: 5 Eichen III-IV.
- Vorzeiger: Domänenwaldhüter Schöpferer in Randern, 2703a. Das Holz liegt 1-8 km von Station Randern und 4-10 km von Station Schönenen entfernt. Auszüge durch das Forstamt.


Holzversteigerung.

Die Gemeinde Reichenbach versteigert aus ihrem Gemeindefeld am Dienstag, den 24. ds. Mts. mit Vorzug bis 1. Oktober d. J. nachhergezeichnete Holzarten u. zwar:

- 1. 11 Eichen v. 1,02 fm abwärts.
 - 2. 8 Buchen v. 0,68 fm abwärts.
 - 3. 5 Baumstämme.
 - 4. 134 Nadelstämme von 1,27 fm abwärts.
 - 5. 64 Forstenstämme von 2,15 fm abwärts.
 - 6. 7 Nadelstämme von 0,92 fm abwärts.
 - 7. 20 Nadelstämme von 1,82 fm abwärts.
 - 8. 51 Baumstämme I. Kl.
 - 9. 130 Baumstämme II. Kl.
 - 10. 67 Baumstämme.
 - 11. 153 Hopsenstangen I. Kl.
 - 12. 84 Hopsenstangen II. Kl.
 - 13. 20 Hopsenstangen III. Kl.
 - 14. 40 Hopsenstangen IV. Kl.
 - 15. 795 Nadelstämme I. Kl., darunter Baumstämme.
 - 16. 585 Nadelstämme II. Kl.
 - 17. 1580 Stück Nadelstämme.
- Die Zusammenkunft ist morgens 9 Uhr beim Rathaus. 2689a Reichenbach, den 19. März 1908. Das Bürgermeisteramt. D. H. Kung.

20 PS Wasserkraft

mit 35 m langem massivem Gebände, ca 46 a Gelände, sehr ausdehnungsfähig, für jeden Betrieb geeignet, mit großen Wohngelegenheiten, in schöner Lage Badens (Wohnung), ist wegen anderweitigen Unternehmens sehr billig zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 1782a die Expedition der „Bad. Presse“ 10,8



Norddeutscher Lloyd, Bremen

Polarfahrt 1908

mit dem eleganten, aufs komfortabelste eingerichteten Doppelschraubendampfer „Grosser Kurfürst“, beginnend am 27. Juni d. J. von Bremen aus. Dauer der Reise: 28 Tage. Preise der Plätze: Von Mk. 600.— bis Mk. 2000.—. Route: Durch den Kanal unter Anlaufen von Southampton—Cherbourg nach Greenock (Glasgow)—Island (Reykjavik und Isafjord)—Spitzbergen (Adventbucht und Bellsund)—Nordkap—Hammerfest—Tromsø—Digermulen—Dronheim—Molde—Merok—Guðvangen—Bergen—Odde und zurück nach Bremen. Ende der Reise: 25. Juli 1908.

Da der Norddeutsche Lloyd in diesem Jahre nur diese eine Polarfahrt veranstaltet, ist baldigste Platzbestellung empfehlenswert. Nähere Auskunft erteilen Norddeutscher Lloyd, Bremen Abteilung Passage, Vergnügungsfahrten, sowie dessen sämtliche Agenten. Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter Friedr. Kern, Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 22, Ecke Erbprinzenstrasse. 2429a

Beleuchtungskörper

für Gas-, Elektrisch- u. Mängelglühlicht

Grösste Auswahl. — Ständig Eingang von Neuheiten. 400 versch. Modelle auf Lager.

EMIL SCHMIDT & CONS.

Kaiserstrasse 209. Ing.-Büro Hebelstrasse 3. 4532.14.1

Zum Wohnungswechsel empfehlen wir uns für das Umhängen von Lampen und Montieren von Bade-Einrichtungen bei sofortiger Bedienung.

Möbel-Ausverkauf

wegen Umzug.

10 Prozent Rabatt

auf sämtliche Holz- und Polstermöbel.

Ca. 20 moderne Schlafzimmereinrichtungen, verschiedene Wohnzimmer und Salons, sowie einzelne Möbel. Gelegenheitskauf für Brautleute.

J. Kirmann, Hebelstr. 4.

B11070 Franks-Lieferung nach auswärts.

Fahrräder,

Telephon 2446.

vorzüglich berühmte Fabrikate in jeder Preislage.

Automobil- u. Fahrradhandlung

E. Dalhofer,

4461.51 Gottesauerstrasse 23.



Torpedo

die beste und begehrteste Freilaufnabe der Welt

In allen Fahrradhandlungen hergestellt.

10776a, 11 10

Halt wer da!



Leberglanz-Creme

Nigrin

einmal ohne Mühe erlangten Spiegelglanz

rufft der Posten am Kasernenort. Ein Händler mit Nigrin. Herrin, herein, du brauer Mann, das ist das beste für Lederzeug und Stiefel. 683a

Speise-Aufzug.

wegen Entbehrlichkeit, vorzügliche Konstruktion, für Wirtschaft geeignet, ist billig zu verkaufen. 4491.2.2 Kaiserstraße 81.



Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Mops, Landwirtschaftl. Spritze- u. Schraubmaschine, Uhren, Musikinstrumente u. phot. Apparate auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahlung bei Fahrradern 20-40 Mk. Abschaltung 7-10 Mk. monatlich. Bei Bestellung liefern Fahrradler schon von 50 Mk. an. Fahrradteile sehr billig. Katalog kostenlos.

Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 98.

Damen, Herren

empfehle ich in ihrem eigenen Interesse meine interessante illustrierte Preisliste gratis und franco zu verlangen. Gegen 30 Pf. in Marken verschlossener Brief ohne Firma. 1984a* Heiner. Küpper Nachf., Köln a. Rh. 33



100

interessante Abbildungen über Turnen im Hause: Heilsame Körperübungen für Herren, Damen und Kinder gratis an Jedermann. Kolberger Anstalten für Exterkulturen, Ostseebad Kolberg

Billig und gut!

Liefert die Musik-Instrumenten-Fabrik Wolf & Comp., Klingenthal, Sa. Nr. 03. Zentr.-d. Harmon.-Fabr. m. Nr. 7000 Arb. geg. Nachnahme Musik-Instrum. aller Art. Preisverzeichn. 128 S. stark, buntes Illustrationen, ca. 300 Abbild. an Jedermann unentgeltl. Garanties. Zurücknahme, Geld restour. Zahlreiche amtlich beglaubigte Anerkennungen. 8575a. 74. 17

Geschäfts-Verkauf.

Gutgehendes, astronomisches Detailgeschäft am hiesigen Platz ist unter günstigen Bedingungen an tüchtigen, solventen Kaufmann zu verkaufen. Siderer Götting. Gef. Offerten unter Nr. 3898 an die Exped. der „Bad. Presse“ erteilen. 3,8

Pensions-Angebot

Vornehme franz. Familie, welche eine schöne Villa bei Paris bewohnt, bietet einem jungen Ausländer begl. Familieneben, Konversation, Klavier, Billard, Bad, Garten. Preis 160 Fr. p. Monat. B10189 Gef. Offerten Dulaurens, Villemonble (Seine). 6,3

Hoh. Gewinn u. vornehme neue Sache.

Der Generalvertrieb eines pat. Gebrauchsgartens mit einem steigenden Jahreseinkommen von 5000 Mk.

Reflekt. erfahren näheres Dienstag von 9-12 und 2-4

Karlsruhe, Hotel Lutz, bei Herrn Nisse.

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, 16998* Wilhelmstraße 15.

Suche für meine Verwandte ohne deren Wissen passende Partie behufs späterer Heirat. Dieselbe ist kat., 25 J. alt, stattliche Erscheinung und in Küche und Wirtschaftswesen durchaus perfekt, schöne Aussteuer, von 2000 Mk. Bargeld. Nicht. Wird od. sonst. Geschäftsm., auch Angestellter in sich. Stellung, bel. Offert., womögl. n. Bild, u. Nr. 2712a zur Weiterbef. an die Exp. d. „Bad. Presse“ einzuj.

Heirat!

3.1 Beamter, 30er, sucht Bekanntschaft mit verm. Dame zu machen. Offerten unter Nr. 2713a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wir haben ein neu errichtetes, solid erbautes

Einfamilienhaus

im Villenviertel an der Kaiserallee Nr. 42, zwischen Richard Wagner- und Handelstraße, zu verkaufen. Dasselbe ist 2 1/2 stöckig und hat 9 Zimmer (Atelier), 2 Dielen, Bad, Veranden u. Terrassen, Warmwasser-Heizung, elektrische Licht-Einrichtung und alle sonstigen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Bequemlichkeiten; größerer Garten ist vorhanden. 746* Fischer & Bischoff, Langschloß, Sophienstr. 57. Telephon 1465.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch E. Kommen Nachf., Hebelstrasse 13, l. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 9002 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2680 kapitalkräftigen Respektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden).

Kleine Villas

von 15-30 000 in der nächsten Umgeb. S. Badens, herrl. ruh. Lage am Walde. Nö. Eigent. E. Kösch, Baden-Baden. 2513a*

Haus u. Bauplatz zu verkaufen.

In der Nähe des Sassenwäldchens, 3 1/2 Hekt., meistl. geb. Haus mit Seitenbau u. Remise, große Terrasse und Balkon mit einem Bauplatz, Front zu 2 Straßen, zusammen oder geteilt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3488 an die Exped. der „Bad. Presse“ erteilen.*

Zu verkaufen Fabrikgeschäft

nachweislich flottgeh. rentables

wegen Wegzugs sofort oder später. Nötiges Kapital 15-20 000 Mk. Käufer wird angeleitet. Offerten unter Nr. 2471a an die Expedition der „Bad. Presse“ erteilen.

Für Spekulant.

3 Bauplätze in schöner Lage, mitten herrl. Villen in Baden-Baden, der 6 1/2 Morz, an neuer angelegter Straße Erbschaft halber schnell zu verkaufen. 2514a* Nö. Eduard Kösch, Langstrasse 26, S. Baden.

Engl. Schlafzimmereinrichtung u. versch. Möbel billig zu verkaufen. B10966 Forststr. 28, parterre. Pianino, besseres Instrument, billig zu verkaufen. B9068.4 Schützenstr. 34, III.

Düngen Garten und Vorgarten
 mit  „Iris“,  geruchfreier und concentrirter Gartendünger.
C. Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 32.

Freisinniger Verein.

Den schon mehrfach mit großem Erfolg gehaltenen Vortrag
„Ein Spaziergang durch Alt-Karlsruhe“
 mit Lichtbildern

wird Herr **Franz Bell** in unserer am Montag den 23. ds. Mts., abends
 7/9 Uhr, im Saale III der Brauerei Schrempf stattfindenden

Vereins-Versammlung

halten. Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein, auch Gesehmungsgenossen
 als Gäste willkommen.

Der Vorstand.

4468

Thalia-Theater
 26 Waldstrasse 26. 4536

Programm vom 21. bis 27. März:

1. Tonbild: **Gertrud Runge**, Grossh. Weimarer Hofopernsängerin: Arie a. d. Operette **Fledermaus**: Mein Herr Marquis.
2. **Die Löwenbraut**
 Tilly Böhm und ihre 10 Gespiellinnen der Wüste.
 Sensationell, belehrend und Aufsehen erregend.
3. **Die Vestalin**. Hervorragend.
4. **Meine Hose ist geplagt**. Humoristisch.
5. Tonbild: **Xylophon-Vortrag** der Geschw. Taubert.
6. **Die Herstellung des Champagners**. Belehr. und sehr interessant.
7. **Die erste Cigarre des Primaners**. Humorist.

Jeden Mittwoch von mittags 2 bis 6 Uhr **Kinder- u. Schülervorstellung** zu ermässigten Preisen mit auserwähltem Programm.

**Konfirmanten-Stiefel ::
 Kommunikanten-Stiefel**
 für Mädchen und Knaben in unerreichter Auswahl und enorm billigen Preisen.
Schuhwarenhaus Hanau & Stern
 Kriegstrasse 16, gegenüber der Bahnpost. 4534

Frühjahrs-Moden

 1908
 Aparte Neuheiten
 erstklassiger Fabrikate
Herren-Hüte
 in grösster Auswahl eingetroffen.
Gustav Nagel Nachfl.
 Kaiserstrasse 116. 4172,5.1

**Für Architekten
 Baumeister
 Bauunternehmer**
 sowie alle Baugewerbetreibenden
 ist ein Abonnement auf die
 „Bad. Baugewerks-Zeitung“
 von grösstem Vorteil. Sie
 erscheint monatlich 2mal und
 bringt in jeder Nummer eine
 Reihe fachwissenschaftlicher
 und belehrender Aufsätze, eine
 Anzahl kleinerer Mitteilungen,
 die das Baugewerke interes-
 sieren, sowie einen Submissions-
 anzeiger und eine Tabelle der
 Holzverkäufe.
 Trotz des reichen Inhalts
 kostet ein Abonnement für ein
 halbes Jahr, durch die Post
 bestellt oder direkt vom Ver-
 lage bezogen, **frei ins Haus**
 nur Mk. 1.—
 Probenummern umsonst und
 portofrei durch den Verlag der
Badischen Baugewerks-Zeitung
 Amtliches Organ
 Karlsruhe i. B.

Gärtner empfiehlt sich
 für Renan-
 lagen u. Herrichten von Gärten.
 Joh. Striffler, Gärtner, Georg-
 Friedrichstrasse 4, III, rechts. B11038

Rollwagen,
 50 Zentner Tragkraft, Patent-
 achsen, und ein Federn-Fard-
 wagen werden billig abgegeben.
 B10975.2.1 Waldstr. 22, 2. St.

Badeofen-Verkauf.
 3 sehr gute Badeöfen für Kohlen-
 feuerung werden unter Garantie bill.
 verkauft. B8684.3.3
 Adlerstr. 28, Herd u. Ofenlager.

Todes-Anzeige.
 Heute früh 10 1/2 Uhr ist unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Herr Gustav Ruf, Glasermeister
 im Alter von nahezu 30 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden unerwartet
 sanft entschlafen.
 Karlsruhe, den 21. März 1908.
 Ruppurrerstr. 25.
 In tiefer Trauer:
**Gottlieb Ruf,
 Elisabeth Ruf, geb. Seitz,
 Elsa Hebeisen, geb. Ruf,
 Rudolf Ruf,
 Karl Hebeisen.**
 Die Beerdigung findet Montag den 23. März, nachmittags 1/3 Uhr,
 von der Friedhofkapelle aus statt. 4546

Todes-Anzeige.
 Heute mittag 12 Uhr entschlief sanft
 nach langem, schwerem Leiden im 66.
 Lebensjahr, unsere innigstgeliebte, treu-
 besorgte Mutter, Schwester, Grossmutter,
 Schwiegermutter, Schwägerin und Tante
Frau Mathilde Wettach
 geb. Hengst.
 Karlsruhe, den 21. März 1908.
 Im Namen der tiefertrauernden Hinterbliebenen:
Karl Wettach, Kaufmann, Rio de Janeiro.
 Frau **Mathilde Weissinger**, geb. Wettach,
 Lörrach. 4554
Gustav Weissinger, Apotheker, Lörrach
 und 5 Enkelkinder.
 Frau **Elise Rosenfeldt**, geb. Hengst.
 Die Beerdigung findet Montag den
 23. März 1908, nachmittags 3 Uhr, statt.
 Trauerhaus: Nelkenstrasse 15, II.

**Altrenommierte Uhrenfabrik
 in Baden** 3.1
 sucht zum möglichst sofortigen Ein-
 tritt einen durchaus zuverlässigen,
 strebsamen, jüngeren
Korrespondenten,
 welchem Gelegenheit zur weiteren
 Fortbildung geboten sein würde.
 Derselbe muß flatter Stenograph
 und Maschinenschreiber sein, außer-
 dem in den allgemeinen Bureau-
 arbeiten erfahren sein. Sprachkennt-
 nisse erwünscht. Reflektanten, wel-
 che ernstlich gewillt sind, sich durch
 gewissenhafte Arbeiten eine ange-
 nehme und dauernde Stellung zu
 erringen, wollen ihre Angebote mit
 Angabe von Referenzen u. Gehalts-
 ansprüchen u. unter Beifügung von
 Zeugnisabschriften einreichen an die
 Expedition der „Bad. Presse“ unter
 Nr. 2633a.

Todes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten machen wir die traurige
 Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
 Tochter und Schwester
Frieda Karolina Strittmatter, geb. Fäger,
 im Alter von 30 Jahren gestern abend 1/6 Uhr nach kurzer
 Krankheit sanft verschieden ist. B10962
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Gottfried Strittmatter, Wagenführer.
 Karlsruhe, den 21. März 1908.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 22. März, nach-
 mittags 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: Humboldtstrasse 5.

Inspektoren-Gesuch
 Eine alte, gut eingeführte
**Lebensversicherungs-
 Gesellschaft**
 mit modernen, zeitgemässen Ein-
 richtungen, neuen Tabellen und
 äusserst liberalen Versicherungs-
 Bedingungen, in jeder Beziehung
 konkurrenzfähig. 3.1
 sucht einen tüchtigen
Inspektor
 zu engagieren. Offerten sind
 nebst ausführlichem Lebenslauf,
 Bild und Zeugnisabschriften
 unter Nr. 2700a an die Exped.
 der „Bad. Presse“ zu senden.

Stellen finden
 Grösstes Installationsgeschäft
 Süddeutschlands sucht baldigt
tücht. Elektro-Ingenieur
 für Acquisition und Projektbear-
 beitung. Bewerbungen nur von
 gut empfohlenen Herren unter Nr.
 2670a an die Expedition der „Bad.
 Presse“ erbeten.
 Grösser Lager in Lindholm
Harmoniums.
J. Kunz, Pianolager,
 Karlsruherstr. 21. 177149
 Eine Bettkade, Koff, Matratze, gut
 erhalten, billig zu verkaufen. 2.1
 B10715 Kronenstr. 8, Sib. II. 1.

Vertreter
 gesucht. Für treubehaltenen Tapezier
 sehr geeignet. Gefl. Offerten unter
 Nr. 4526 an die Exped. der „Bad.
 Presse“ erbeten.
Vertreter
 für ein Darm- u. Gewürze-
 Import-Geschäft für den
 Bezirk Karlsruhe gesucht.
 Offerten unter F. No.
 1091 an die Annoncen-
 Expedition W. Friedlin,
 Strassburg i. E. erbeten. 2491.2.3
 Agent gel. z. Vert. u. Zigar. a. Birte
 etc. Verpfl. ev. 250 M. mon.
 H. Jürgenson & Co., Hamburg 22. 1896.2.5

Kaufmännische Stellenvermittlung: (kostenlos für Prinzipale und Mitglieder). Bei Besetzung von: Offenen Stellen

General-Agentur mit gutem, sehr entwicklungsfähigem, festen Einkommen von erster, beliebiger Nebenberufung

Lehrling, (nicht fortbildungsschulpflichtig) für unser kaufmännisches Büro gesucht.

Stenotypistin im Maschinenschreiben und Stenographieren durchaus perfekt, für sofort oder 1. April von einer Großfabrik im Schwarzwald gesucht.

Gesucht ein tüchtiger Fräher für Universal-Maschine von einer großen Fabrik des würt. Schwarzwaldes.

Krankenpflegerin am liebsten Schwestern, die nicht ganz unerfahren in der Handhabung mit elektrischen Apparaten ist.

Jüngere Mädchen für leichte Beschäftigung sofort gesucht. Expedition der „Badischen Presse“.

Lebensstellung findet tüchtiger Herr durch Verkauf unv. verm. Futtermittel an Landwirte u. Wiederverkäufer.

Kontoristengesuch Ein Fräulein, perfekt in den Kontorarbeiten, flüchtig Stenographin u. Maschinenschreiberin.

Fräulein zum Bedienen des Ladens u. Cafés. Branchenkenntnisse erforderlich.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen gesucht.

Gesucht zum 1. April d. J.: 1 erstes Buffetfräulein (2. Kassierin) gewandt, zuverlässig und treu

Suche B10874 zum 1. April ein braves williges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten mit guten Empfehlungen.

Lehrmädchen für unser Putzgeschäft B. & H. Baer, Kaiserstraße 233.

Kindermädchen-Gesuch Suche sofort ein durchaus tüchtiges Kindermädchen mit nur guten Zeugnissen.

Kindermädchen-Gesuch Ein Mädchen, das in der Kinderpflege erfahren ist, zur Versorgung von 2 Kindern im Alter von 4 u. 1 1/2 Jahren auf 1. Mai gesucht.

Kindergärtnerin oder besserer Mädchen zu 2 Kindern per 1. April gesucht.

Guteempfohlene Zweitwärtlerin zu einem Kinde gesucht. Off. unter K. B. L. 950 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 2708a

Zimmermädchen, welches im Zimmerdienst gewandt und pünktlich ist und bügeln kann, per 1. April oder später gesucht.

Gesucht wird ein fräuliches, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie auf 1. April oder später.

Braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeiten auf 1. April gesucht.

Suche auf 1. April ein tücht. junges Mädchen für Hausarbeiten.

Braves, fleißiges Mädchen Ein ehrliches, williges Mädchen wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht.

Gesucht auf 1. April ein unabhängiges Mädchen bei hohem Lohn.

Ein junges, der Schule entlassenes Mädchen wird für häusl. Arbeiten auf 1. April gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeiten gesucht.

Jüngeres Fräulein zur Aufsicht und Reinhaltung u. sonstigen Eintritten gesucht.

Tüchtige Näherin geht im Nähen und Sticken auf Maschine, für sofort gesucht.

Stellen suchen Stenotypistin, perfekt, aus best. Fam., wünscht Stellung sof. oder später.

Ja, gewissenhafter Mann, a. 24 J. W. Joh. ein. Handelsschule mit schön. Handschrift, behandelt in Stenograph., Maschinenschreib., engl., d. u. amer. Buchführung

Lehrstelle-Gesuch für jungen Mann mit guter Schulbildung, welcher an Ostern aus der Schule entlassen wird in kaufm. Bureau oder Fabrik.

Gebildete ältere Frau, pünktlich und zuverlässig, mit guter Handschrift und in schriftlichen Arbeiten geübt, auch bewandert in allen Handarbeiten

Filiale-Gesuch. Alleinlebende Frau sucht Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden.

Ein Fuhrmann, mit guten tüchtiger, Zeugnisse, verheiratet, sucht Stellung. Offerten unter Nr. B10952 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Kinderräulein. Fräulein aus guter Familie sucht auf 1. April Stellung in nur feineren Hause. Offerten unter Nr. B10922 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stellen suchen tüchtiges Zimmermädchen, Portier, auch Salonstube, durch Stellenbüro Geiger, Karlsruhe.

Mitt. Frau (perfekte Köchin) sucht Beschäftigung i. tagtägl. auch zur Ausschiff. Offert. unt. B11021 an die Expedition d. „Bad. Presse“.

Ja. Frau sucht i. Waschen, Putzen u. Parteeibedienungigen Arbeit. B11039

Schöner, neuer Laden. Wegen plötzlicher Erkrankung des Zimmermädchens suche sofort tüchtiges Mädchen, perf. i. Zimmerdienst, Bügeln u. Nähen, am Dauer ob. zur Ausschiff. Vorstellen 9 bis 11 u. 2-5 Uhr.

Uhlandstrasse 3, nächst der Kaiserallee, ist auf 1. April oder später eine schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock mit reichem Zubehör billig zu vermieten.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung, Küche, Keller, Bad- u. Leuchtgas auf 1. Juli billig zu vermieten.

Quisenstraße 2a 2.1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. 1/2 Bad mit allem Zubehör auf 1. Mai d. J. oder vorher zu vermieten.

Bräuerstr. 17 ist eine 2 Zimmerwohnung im 2. Stock sofort zu vermieten. Näh. part. B11055.2.1

Duisenstraße 7 ist vom 1. April ab der 2. Stock, 5-6 Zimmer, modern, Zubehör, zu vermieten. Näheres part. B11046

Duisenstraße 29c, neb. Wolff u. Sohn, ist eine Parterrewohnung u. 3 Zimmern n. Zubeh. a. 1. Juli zu verm. u. 2. St. fl. B10970

Humboldtstraße 14 sind im 2. Stock zwei schöne 2-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres dabeilbst. B11007.2.1

Benzstr. 10, IV. St. 4 Zimmer in Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dabeilbst od. Quisenstraße 22. B10212

Soreffstr. 62, part., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche mit Glasveranda, auf 1. April zu verm. In erst. i. Laden. B10521

Schillerstraße 15 sind 2 Zimmer, Küche samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 15 Mk. pro Monat. B10977

Uhlandstr. 10, Wohnung von zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. i. Laden. B10285.10.5

Winterstraße ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Preis 340 Mk. jährlich. Näh. Marienstr. 70, II. B10927

Mühlburg. Zindepot 4 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer mit Alk., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen dabeilbst. B11045.2.1

Zu vermieten: Mühlburg, Rheinstr. 34, 2 hübsche 4 Zimmerwohnungen, 3 u. 4. St., mit reichl. Zubehör, ohne vis-à-vis, auf 1. Juli, sowie per sofort 2 Zimmer, Küche u. Mansarde, an ruhige Leute. 4364.3.8

Mühlburg, Eisenbahnstr. 10, 3. Stock, Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. B11060

Kaiserallee 43, in schöner Lage, ohne vis-à-vis, ist ein sehr fein möbliert. Schlafzimmer mit anschließend. elegant. Wohnzimmer mit Kamin sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres dabeilbst 1. Trepp. hoch. B10991

Ein schönes Balkonzimmer ist auf 1. April möbliert oder unmöbliert an Herrn oder Dame bei einer alleinlebenden Witwe zu vermieten. Anzueh. Georg-Friedrichstraße 14, 2. Stock, rechts. B11012

Amalienstraße 5, part., ist ein möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. B11043

Grenzstraße 28, II., r. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. B11049.2.1

Dresdnerstraße 47, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B10980

Kaiserstraße 227, 3. St., ist ein Zimmer mit 1 od. 2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. B11014

Karlstr. 31, 3. St., ist gut möbliertes Zimmer bei fl. ruhiger Familie per sofort od. 1. April zu vermieten. B10995

Karlstr. 76, part., ist gut möbliert. Zimmer sof. zu verm. B10992

Zehlfingstr. 39, part. (nächst Striegnr.) ist gut möbl. Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres dabeilbst. B11036

Zehlfingstr. 52, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang per sofort oder bis 1. April zu vermieten. B10982.2.1

Marienstr. 11, 4. St., ist ein einf. möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, mit sep. Eingang an einen soliden Herrn oder Fräulein auf 1. April zu vermieten. B11009

Sommerstr. 16, III., rechts, zwei freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten. B11001

Werderstraße 10, hochbar., ist ein geräumiges, gut möbliertes, Penst. Zimmer per 1. April an besseren Herrn zu vermieten. B11003

Werderstraße 70, 3. St., rechts, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn od. Fräulein auf sofort billig zu vermieten. B11018

Jähringerstr. 63, 3. St., Anfang im Hof, ist ein gut möbl., freundl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. B11037.2.1

Jähringerstr. 92, 3. St., Vorderh., ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. B11019

Zirbel 9, part., sind zwei gut möbl. Zimmer mit Kasse zusammen od. einzeln auf 1. oder 15. April zu vermieten. B11026

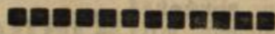
Unmöbliertes Zimmer 3.3 sofort zu vermieten. Off. unt. Nr. B10608 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Montag den 23. März beginnt mein diesjähriger

Ausverkauf

VON

Orientalischen Teppichen und Stickereien.



Die momentanen Unruhen und Geld-Krisis im Oriente bieten jetzt besonders billige Einkaufsgelegenheit, wodurch ich gezwungen bin, vor meiner Einkaufsreise nach dem Oriente die Ausverkaufspreise derart niedrig zu stellen, daß sich der Einkauf von echten Teppichen auch in solchen Fällen dringend empfiehlt, wo ein Bedarf erst später eintritt.

Das Lager ist in allen Gattungen und Grössen echt orientalischer Teppichen derart reich sortiert, daß ein rechtzeitiger Einkauf außer dem Vorteil der enorm billigen Ausverkaufspreise auch noch die Auswahl aus tausenden von hervorragend schönen Exemplaren in sich schließt. Besonders günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer, Hotels, Pensionen usw.

Orient-Teppichhaus

Carl Kaufmann

Großh. bad. Hoflieferant

Kaiserstraße 157.

Speisezimmer-teppiche, 4 Meter lang, 3 Meter breit, Mk. 220.—

Bettteppiche von Mk. 17.— an.

4400.2.1

Café Röderer

empfiehlt

- morgen Sonntag: Karlsruher Torte
- Macronen- " "
- Diplomaten- " "
- Eisenbahn- " "
- Augusta- " "
- Solvrino- " "
- Jäger- " "

sowie diverse Kuchen, Kaffee- und Teegebäck im Ausschmitt.

Hochachtungsvoll

Emil Röderer, Conditior,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. Telephon 1585. 4543

Damen find. febl. Aufnahme b. ein. Hebamme. Strengste Diät. Frau Swart Ceinturbaan 121. Amsterdam. 2280a7.5

Tapeten- und Linerusta-Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl.

KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephon 1783

Filiale: Baden-Baden.

Eine altrenommierte Fabrik sucht für den Betrieb ihrer patentamtlich gesch.

Haushaltseifen — Spezial-Marken — von hervorragenden Eigenschaften, geeigneten rührigen Agenten bei guter Provison. Angebote unter Aufgabe von Referenzen bef. u. K. D. 9925 Rudolf Mosse, Köln. 2526a.2.2

Minder begabte od. erholungsbedürft. Kinder finden in unser. am Walde geleg. Erziehungsheim liebev. Aufm., sachgemäße Pflege, Erziehg. u. indiv. Unterr. bei Gesehw. Georg, Hofheim i. Taunus (b. Frankfurt a. M.) Staatl. song. beste Ref. Prosp. Hausarzt Nervenarzt v. Ruf. 1907

Umzüge

Kleiner, werden billig und pünktlich befolgt. Durlacherstraße 30, Schreinerwerkstätte B9203.2.2

Umzüge

werden pünktlich ausgeführt. Näheres Durlacherstraße 89, Schreinererei. B1007.3.2.2

Schöne Büste

von K. Schreiner. Marmor- u. Stein- busten. Besondere Ausführung. Bildh. Kunstsch. über beide Städte. Reputat. und qualifiziert von mehreren Kunstver. 1-4. Baden 30. Bildh. Kunstsch. Bildh. Kunstsch. Berlin 123. Karlsruherstraße 185.

Kindermatratze

neu, für nur Mk. 4.00 zu verkaufen. B. 9714.3. Margaretenstr. 33 (Bad.).

Junger Fuchs

ca. 1 Jahr alt, Prachtexemplar, ist preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2470a an die Exped. der „Bad. Presse“.



Konfirmanden-Stiefel

für

Knaben und Mädchen

bequeme Formen
in reichster Auswahl
und allen Preislagen 8516.4.2

Loew-Hoelzle

Kaiserstrasse 187
Telephon 1785

Halt wohin!

Zu Julius Ebel, da kaufen wir unsere Möbel. Sonderverkauf zum Wohnungswechsel in Holz- und Polstermöbel aller Art. Verkauft von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen solange der Vorrat reicht.

Englische Schlafzimmereinrichtung, poliert, bestehend aus 2 Bettkommode mit Spiegelkasten, Nachttisch mit Marmor, Handtuchhänder für nur 199 Mark.

in hochfein hell Nussbaum, poliert, mit großem Spiegelkasten, innen Eichen für nur 320 Mark, sonstiger Preis 450 Mark.

in hell Eichen gewischt mit modernem Spiegelkasten, linke Seite mit Messingvergoldung nur 380 Mark, sonstiger Preis 480 Mark.

Ganze Ausstattungen von 220 Mk. an mit Kücheneinrichtung. Einzelne Möbel zu den billigsten Preisen.

Bettstellen von 18 Mk. an, Große Truemeubel von 45 Mk. an, Vertiko von 30 Mk. an, Buffet, hochfein von 160 Mk. an, hochfein, mit Jugendstil, von 45 Mk. an, Küchenschrank mit Messingvergoldung, innen eiche, 75 Mk.

Schreibtisch von 28 Mk. an, Komplette Kücheneinrichtung von 65 Mk. an, Waschkommode von 20 Mk. an, von 55 Mk. an, Nachttisch m. Marmor v. 8 Mk. an, Divan von 32 Mk. an, Spiegelkasten von 65 Mk. an, Plüsch-Diwan von 50 Mk. an, Auszugstisch von 24 Mk. an, Chaiselongue von 28 Mk. an, Nachttisch von 14 Mk. an, hochfeine Plüschgarnitur nur 140 Mk., sonst 180 Mk.

Es liegt im Interesse eines jeden Käufers sich von der großen Auswahl und billigen Preisen zu überzeugen.



Das Bett in der Lehne

empfehle ich extra zum Wohnungswechsel. Gewähre auf das Bett 10-15% Rabatt. Gebe das Bett auch auf Teilzahlung.

Kein Kaufzwang! Ansicht gerne gestattet. B10942

Julius Ebel, Steinstraße 6.

Jedes Brautpaar erhält trotz den billigen Preisen als Geschenk einen feinen Nachttisch.

Das Ausarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird prompt und billigst befolgt. Eigene Tapetenwerkstätte im Hause.

Nur einige Tage!

Großer Posten Herrenleiderstoffe

von 1,20 m bis 5,80 m in nur ausgehauenen prima Qualitäten wird zu

konkurrenzlos billigem Preise

abgegeben. Um rasch zu räumen, erhält jeder Käufer

5% Rabatt bei Barzahlung.

Reise- und Versandhaus

Arthur Bær

Kaiserstraße 93, 1 Treppe hoch. 3061.3.3